

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 13.10.2017

Niederschrift

über die **27. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 09.10.2017, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Frau Katrin Bucher	SPD
Herr Robert Hamacher	SPD
Herr Udo Hanselmann	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Frank Jablonski	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Julia Lottmann	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Frau Jennifer Mense	GRÜNE
Herr Martin Berg	CDU
Herr Dr. Michael Fischer	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Marlis Pöttgen	FDP/PIRATEN
Herr Harald Schuster	DEINE FREUNDE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
------------------	-----------

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Frau Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld
Herr Schmitz	Bürgeramt Ehrenfeld
Frau Schütz	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Flucht	Stadtplanungsamt
Frau Suer	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Frau Zimmermann	KVB

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Diana Lantzen FDP/PIRATEN

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Svenja Rabenstein	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Tobias Scholz	Gute Wählergruppe Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Klemm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Herr Bezirksbürgermeister Wirges und Bezirksvertreterin Lantzen (FDP/Piraten-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Tagesordnungspunkte 9.1, 9.1.1 und 10.4 sollen bis zur Sitzung am 04.12.2017 zurückgestellt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen meldet zwei mündliche Anfragen an, hiervon eine im nichtöffentlichen Teil.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umgestaltung Kreuzung Klarastr./Stammstr. Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-59/17)
1678/2017
(übernommen aus der Sitzung am 11.09.2017)
- 3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Graeffstraße, (Az.: 02-1600-89/17)
2877/2017
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Brücke Weinsbergstraße
AN/1341/2017
- 7.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Brücke Weinsbergstraße
2930/2017
- 7.2 Parkraumkonzept Ehrenfeld
(Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld)
AN/1427/2017
- 7.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Auslagerung der Städt. Gemeinschaftsschule Kunterbunt in Bocklemünd
AN/1491/2017
- 7.3.1 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion, TOP 7.3 - Auslagerung der Städt. Gemeinschaftsschule Kunterbunt in Bocklemünd (AN/1491/2017)
3117/2017
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der FDP/Piraten-Fraktion und Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde): Erhalt und Stärkung des Bezirksordnungsdienstes - Stark im Veedel, nah beim Menschen
AN/1393/2017
- 8.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Quartiersbus für Neuehrenfeld
AN/1350/2017

- 8.3 Teilspernung der Philippstraße, 50823 Köln für Kraftfahrzeuge über 7,5t
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.04.2017
AN/0635/2017
(übernommen aus der Sitzung am 11.09.2017)
- 8.4 Antrag der Fraktion Die Linke, betr.: Planunterlagen den stadtgesehellschaftlichen Erfordernissen anpassen
AN/1144/2017
(übernommen aus der Sitzung am 11.09.2017)
- 8.5 Antrag der SPD-Fraktion: Nahversorgung am Butzweilerhof
AN/1377/2017
- 8.6 Gemeinsamer Antrag, betr.: Bürgereingabe zu Sperrung der Gravenreuthstraße
AN/1492/2017

9 Entscheidungen

- 9.1 Parkraumkonzept Ehrenfeld
0816/2017
(übernommen aus der Sitzung am 11.09.2017)
- 9.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parkraumkonzept Ehrenfeld
- 9.2 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderung in der Anzahl von FGU-Einheiten
2330/2017
- 9.3 Starke Veedel - Starkes Köln - Sozialraum Bocklemünd/Mengenich
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte im Sozialraum Bocklemünd/Mengenich
2920/2017
- 9.4 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht)
2566/2017
- 9.5 Starke Veedel - Starkes Köln - Sozialraum Bocklemünd / Mengenich
Hier: Ergänzung der BV 4-Vorlage 2920/2017 zum zweiten Förderzeitraum des Aktivierungsfonds
3092/2017

10 Anhörungen und Stellungnahmen

- 10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Geschäfts- und Wohngebäude Ehrenfeldgürtel 125 in Köln-Ehrenfeld
2417/2017
(übernommen aus der Sitzung am 11.09.2017)

- 10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld
4258/2016
(übernommen aus der Sitzung am 11.09.2017)
- 10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Neubau Campus Alte Wagenfabrik in Köln-Ehrenfeld
2278/2017
(übernommen aus der Sitzung am 11.09.2017)
- 10.4 Bezirkssportanlage Everhardstraße in Köln-Ehrenfeld
hier: Belagsänderung von Tenne in Kunststoffrasen
2826/2017
- 11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 12 Mitteilungen der Verwaltung**
- 12.1 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 31.12.2016
0768/2017
- 12.2 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln
2682/2017
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 12.09.2017 übersandt)
- 12.3 Kölner Perspektiven 2030
2794/2017
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 12.09.2017 übersandt)
- 12.4 Gehwegführung an der Baustelle Subbelrather Straße/Evangelische Kinderarche
hier: Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Bossinger der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 11.09.2017, TOP 13
2966/2017
- 12.5 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Köln 2016
2653/2017
- 12.6 Stellungnahme zu den Ergänzungen zum Baubeschluss "9.7 Grünfläche Butzweiler Hof" der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 11.09.2017
3019/2017
- 12.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Ehrenfeld
Beantwortung einer Anfrage des Ratsmitglieds Frank aus der Sitzung des Finanzausschuss vom 25.09.2017
3061/2017

13 mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen

15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

17 Entscheidungen

18 Anhörung und Stellungnahme

19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

19.1 Flüchtlingssituation

20 Mitteilungen der Verwaltung

21 mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 **Aktuelle Stunde**

2 **Einwohnerfragestunde**

3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

3.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umgestaltung Kreuzung Klarastr./Stammstr. Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-59/17) 1678/2017**

Der Petent ist anwesend und verzichtet auf eine zusätzliche mündliche Begründung seiner Eingabe.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Klemm verweist auf die Ergebnisse des Ortstermins und regt folgende geänderte Beschlussfassung an:

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung, eine bauliche Einengung der Stammstraße derart anzulegen, dass das verbotswidrige Abbiegen von der Klarastraße in die Wißmannstraße unterbunden wird. Dabei ist der Gehwegbereich entlang der Stammstraße aufzuweiten.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung, eine bauliche Einengung der Stammstraße derart anzulegen, dass das verbotswidrige Abbiegen von der Klarastraße in die Wißmannstraße unterbunden wird. Dabei ist der Gehwegbereich entlang der Stammstraße aufzuweiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Graeffstraße, (Az.: 02-1600-89/17) 2877/2017**

Der Petent ist nicht anwesend.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für seine Eingabe.

Die Bezirksvertretung spricht sich jedoch zugunsten der Fußgänger für eine Beibehaltung des neu geordneten Parkens aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Klemm regt an, in der nächsten FVB den Umgang mit schriftlichen Anfragen, welche von der Verwaltung in der Sitzung mündlich beantwortet wurden, zu besprechen.

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**7.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Brücke Weinsbergstraße
AN/1341/2017**

Die Antwort der Verwaltung ist unter TOP 7.1.1 umgedruckt.

**7.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Brücke Weinsbergstraße
2930/2017**

Kenntnis genommen.

**7.2 Parkraumkonzept Ehrenfeld
(Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld)
AN/1427/2017**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr: Auslagerung der Städt. Gemeinschaftsschule
Kunterbunt in Bocklemünd
AN/1491/2017**

Die Antwort der Verwaltung ist unter TOP 7.3.1 umgedruckt.

**7.3.1 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion, TOP 7.3 - Auslagerung der
Städt. Gemeinschaftsschule Kunterbunt in Bocklemünd (AN/1491/2017)
3117/2017**

Kenntnis genommen.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der FDP/Piraten-Fraktion und Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde): Erhalt und Stärkung des Bezirksordnungsdienstes - Stark im Veedel, nah beim Menschen
AN/1393/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld spricht sich deutlich für den Erhalt des Bezirksordnungsdienstes in der bestehenden Form, d. h. mit eigenen Räumlichkeiten im Bezirksrathaus Ehrenfeld unter Leitung des Bürgeramtes Ehrenfeld aus.
2. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert den Rat und die Verwaltung auf, den Bezirksordnungsdienst mit ausreichendem Personal und Sachmitteln auszubauen, so dass auch in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende eine adäquate und bürgernahe Präsenz in den Bezirken sowie kürzere Reaktionszeiten gewährleistet sind.
3. Vor einem endgültigen Beschluss des Rates der Stadt Köln soll das Konzept in jedem Bezirk vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Quartiersbus für Neuehrenfeld
AN/1350/2017**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion. Der vorgeschlagene Bereich sei im Nahverkehrskonzept erwähnt.

Bezirksvertreterin Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt grundsätzlich einen Ausbau des ÖPNV. Im Moment gebe es aber Projekte mit höherer Priorität wie zum Beispiel die Erschließung von Schulstandorten.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) spricht sich ebenfalls für eine grundsätzliche Erweiterung des ÖPNV Angebotes aus. Er bezweifelt aber, ob das vorgeschlagene Stadtviertel das richtige sei, um dieses Projekt durchzuführen. Daher sollten zunächst Überlegungen angestellt werden, welche Bereiche in Frage kommen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) sieht Überlegungen zum Anschluss dieses Bereichs von Neuehrenfeld an den ÖPNV als sinnvoll an. Bereiche in Vogelsang oder Ossendorf seien ähnlich schlecht erschlossen. Sie regt eine Erörterung des weiteren Vorgehens in der FVB an. Die vorgeschlagene Linienführung stehe in Konkurrenz zu bestehenden Linienführungen. Sie könne sich dem ersten Absatz des Antragstextes anschließen.

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) spricht sich für den Antrag aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung,

in Zusammenwirken mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG kurzfristig ausgehend von den statistischen Aussagen des aktuellen Nahverkehrsplans zur ÖPNV-Erschließung Neuehrenfelds ein Konzept für eine verbesserte ÖPNV-Anbindung durch einen Quartiersbus zu erarbeiten.

Neben der Zubringerfunktion zu den Stadtbahnlinien 3, 4, 5 und 13, sowie der S-Bahn soll die Erreichbarkeit von Nahzielen ohne Umsteigen ermöglicht werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Gürtel-Haltestellen der Linie 5 und 13 derzeit noch nicht barrierefrei sind.

Ein sinnvoller Linienweg soll sich an den Bedarfen der Einwohner*innen orientieren und mit Ihnen gemeinsam entwickelt werden, das könnten z. B. sein: Landmannstraße (Geschäfte des täglichen Bedarfs), Subbelrather Straße (St. Franziskushospital, Stadtbücherei), Venloer Straße (Ärztehaus Helios, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Bürgerzentrum Ehrenfeld), Rochusplatz/Bickendorfer Markt, Ossendorfbad. Die Bedienungszeiten sollen ebenfalls mit den Einwohner*innen nach deren Bedarfen gemeinsam ermittelt werden.

Da sich die Straßen in diesem Teil Neuehrenfelds nicht für den Einsatz regulärer Linienbusse eignen, soll geprüft werden, ob Midibusse mit Elektroantrieb eingesetzt werden können.

Da in Köln unseres Wissens noch keine Midibusse mit Elektroantrieb eingesetzt werden, würde es sich um einen Pilotbetrieb handeln, der sich bei Erfolg auch auf andere Stadtteile ausweiten ließe.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP/Piraten-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

**8.3 Teilspernung der Philippstraße, 50823 Köln für Kraftfahrzeuge über 7,5t
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.04.2017
AN/0635/2017**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.12.2017.

**8.4 Antrag der Fraktion Die Linke, betr.: Planunterlagen den stadtgesellschaftlichen Erfordernissen anpassen
AN/1144/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 6546 0/04 vollständig aufzuheben

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP/Piraten-Fraktion.

**8.5 Antrag der SPD-Fraktion: Nahversorgung am Butzweilerhof
AN/1377/2017**

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) sprechen sich für den Antrag aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

im Vorgriff auf die angekündigte Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes die Situation Butzweilerhof unter Berücksichtigung des neuen Wohngebietes kurzfristig neu zu bewerten und dem Bedarf anzupassen.

Es sollen Flächen zur Ansiedlung mindestens eines Vollsortimenters und weiterer Geschäfte für den täglichen Bedarf ausgewiesen werden.

Die Ergebnisse sollen der Bezirksvertretung Ehrenfeld spätestens im 1. Quartal 2018 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**8.6 Gemeinsamer Antrag, betr.: Bürgereingabe zu Sperrung der Gravenreuthstraße
AN/1492/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

- 1 / ob eine Sperrung der Gravenreuthstraße von beiden Seiten der Einbahnstraße bis zum bereits vorhandenen Übergang der beiden Schulgebäude der Geschwister-Scholl-Realschule möglich ist
- 2/ ob in Folge dann jeweils rechts und links, am Ende der Fahrbahnhälfte, eine Wendemöglichkeit eingerichtet werden kann, unter Berücksichtigung, dass die Anwohner weiterhin ihre Garagen anfahren und genügend Parkplätze erhalten bleiben können
- 3/ ob alternativ die bereits vorhandene Aufpflasterung der Fahrbahn (ungefähr mittig) bis zum tatsächlich genutzten Übergang in Höhe des alten Schulgebäudes (breiter als bisher) verlängert werden kann.
Zusätzlich sollte die Fahrbahn bis auf die erforderliche Durchfahrtsbreite für Rettungsfahrzeuge (AWB etc.) angepasst und die Fläche entsprechend markiert werden, bspw. mit Beschilderung und Bodenlampen.
Auch sind Absperrgitter zu ergänzen bzw. zu erneuern.
- 4 / ob zusätzliche Fahrradabstellflächen in Nähe der Schule bzw. Übergang eingerichtet werden können, wie viele und an welchen Stellen
- 5 / die möglichen Ausführungen und / oder zusätzliche Vorschläge sollen durch die Verwaltung **zeitnah** geplant und der Bezirksvertretung zur Beratung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

9 Entscheidungen

9.1 Parkraumkonzept Ehrenfeld 0816/2017

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.12.2017

9.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parkraumkonzept Ehrenfeld

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.12.2017.

9.2 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderung in der Anzahl von FGU-Einheiten 2330/2017

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) spricht sich ebenfalls für die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) regt an, dass an den Fahrgastunterständen Sitzgelegenheiten errichtet werden, auf welchen man längere Zeit sitzen kann. Auf den Sitzbänken in den neueren Unterständen sei dies nicht mehr möglich.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) zeigt sich verärgert über das Vorgehen der Verwaltung. Nach 1,5 Jahren der Prüfung müsse nunmehr bis Ende des Jahres entschieden werden, an welchen Haltestellen Fahrgastunterstände errichtet werden. Sie regt an, dass diejenigen Unterstände, die seinerzeit aufgrund der Einstiegshöhen nicht berücksichtigt wurden, als Ersatzstandorte aufgenommen werden.

Frau Schütz, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, beschreibt die Gründe für die Dauer der Prüfungen. Es bestehe aufgrund des Werbenutzungsvertrages Eilbedürftigkeit, da die KVB das Programm für die Standorte bis zu dem angegebenen Stichtag anmelden müsse.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) gibt zu bedenken, ob die Errichtung von Fahrgastunterständen Bestandteil des Werbenutzungsvertrages sein sollte. Eine pauschale Prüfung aller offenen Standorte würde zu einer Verzögerung führen. Die vorgeschlagene Tabelle der Verwaltung mit Standorten sei daher sinnvoll.

Frau Suer, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, und Frau Zimmermann, KVB, erläutern die Beschlussvorlage. Es sollen so viele Fahrgastunterstände wie möglich errichtet bzw. erhalten werden. Laut Werbenutzungsvertrag sollen Unterstände abgebaut werden. Dies wolle man aber revidieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) angesprochenen Sitzgelegenheiten an Stadtbahnhaltestellen errichtet werden, nicht jedoch an Bushaltestellen. Auf die Errichtung von Sitzgelegenheiten werde lediglich bei mangelnden Platzverhältnissen verzichtet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt den Änderungen der Prioritätenliste Fahrgastunterstände und dem von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Vorgehen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei zwei Enthaltungen der Fraktion Die Linke.

**9.3 Starke Veedel - Starkes Köln - Sozialraum Bocklemünd/Mengenich
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für Projekte im Sozialraum Bocklemünd/Mengenich
2920/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dem Antrag der KGS Grundschule Mengenicher Straße auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.200,00 € statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.4 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht)
2566/2017**

Die Vorlage wird gemeinsam mit der Mitteilung TOP 12.1 behandelt.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Klemm verweist auf die Ergebnisse des interfraktionellen Arbeitskreises am 05.10.2017. Die Beschlüsse zu Spielplätzen werden aus der Berichtspflicht herausgenommen und die Sachstände in regelmäßigen Fachgesprächen mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie nachgehalten.

1. Bericht des Bürgeramtes Ehrenfeld zum Ausführungsstand der Beschlüsse der BV 4:

Die folgenden von der Bezirksvertretung Ehrenfeld als „erledigt“ betrachteten Beschlüsse werden aus den Arbeitslisten heraus genommen:

Nr. 61 KVB-Haltestellen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße/Gürtel

Nr. 156 Aufstellung eines Gewerbekatasters

Nr. 196 Hundeübungsplatz der Boxerfreunde Köln e.V. Butzweiler Straße

Nr. 208 Oberirdische Fahrpläne KVB

Nr. 272 Ausbau des Kinderspielplatzes am Takufeld/Neuehrenfeld zum Generationen- und Nachbarschaftsspielplatz

Nr. 319 Spielgerät und Sonnensegel für König-Baudoin-Platz in Ossendorf

Nr. 348 Rückschnitt und Ausleuchtung des Fußweges zwischen Ollenhauerring und Max-Ernst-Gesamtschule

Nr. 349 Taktung Stadtbahnlinien 3 und 4

Nr. 360 Thebäerstraße/ Höhe Haus Nr. 8 - Fluchtweg

Nr. 373 Bezirkliche Investive Finanzmittel für Spielgeräte

Nr. 379 Tag der Jugend im Stadtbezirk Ehrenfeld

Nr. 387 Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße 453 in Vogelsang

Nr. 396 Barrierefreie Haltestellen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße/Gürtel

- Nr. 399** Tore und Tischtennisplatten für uns "Pänz" Freifläche Franziska-Annecke-Str. / Ossendorf
- Nr. 431** Pilotprojekt: Papiersparende BV Ehrenfeld
- Nr. 468** Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012
- Nr. 497** Änderung der Zuständigkeitsordnung
- Nr. 498** Spielplatz Bebauung Äußere Kanalstraße/Iltisstraße (Markona II)
- Nr. 512** Ein sicherer und barrierefreier Zugang zum Büze Ehrenfeld
- Nr. 516** Mitteilung der Verwaltung zur Kolbhalle
- Nr. 527** Grundstück Liebigstraße 201 für Wohnen entwickeln
- Nr. 532** Spielplätze im Stadtbezirk
- Nr. 537** Ratsbeschluss zu IUS auf dem Heliosgelände
- Nr. 542** Altkleidersammlung
- Nr. 550** Anregung an den Rat der Stadt Köln zu Top 23.8 Christian- / Leyendecker Straße
- Nr. 554** Essbare Stadt – essbares Ehrenfeld: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen
- Nr. 559** Energetische Sanierung des Bürgerzentrums Ehrenfeld
- Nr. 571** Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) für den Stadtbezirk Ehrenfeld fortzuschreiben
- Nr. 573** Erhalt der Platane am Husarenbrunnen
- Nr. 575** Bebauung Grotengelände durch GAG, Umnutzung Gewerbefläche
- Nr. 576** Schulstandorte im Stadtbezirk Lindenthal
- Nr. 579** Reinigung Hochbeete / Bänke Neptunplatz
- Nr. 580** Instandsetzung des Bolzplatzes auf der Wiese im Rochuspark
- Nr. 586** Neuanpflanzung einer Platane auf der Alpenerstraße
- Nr. 587** Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“
- Nr. 588** Flüchtlingsunterbringung in den Neubauten (GAG), Grüner Weg, Ehrenfeld
- Nr. 589** Gestaltung der Baumscheibe vor der Post in Bickendorf (Am Haselbusch)
- Nr. 592** Bürgerzentrum Ehrenfeld und Bürgerhaus Bocklemünd ans freie WLAN-Netz!
- Nr.593** Bebauung Grundstück Glasstraße / Subbelrather Straße
- Nr. 594** Beteiligung der Bezirksvertretungen an den Besetzungen der Schulleiterstellen
- Nr. 596** Baumfällung Ottostraße
- Nr. 597** Anregung für den Ausschuss Soziales und Senioren zur geplanten energetischen Sanierung des Bürgerzentrums Ehrenfeld
- Nr. 599** Verbesserte Reinigung Venloer Straßenfest
- Nr. 602** Interkultureller Gemeinschaftsgarten
- Nr. 605** Ehrenfeld wächst! – Baumreport 2015/2016
- Nr. 609** Gentrifizierung stoppen – Grünfraß verhindern! Konsequentes Vorgehen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum durch kommerziell betriebene Ferienwohnungen
- Nr. 611** Fußweg Max-Ernst-Gesamtschule

Nr. 620 Litfaßsäulen als Kunstsäulen erhalten

Nr. 621 Systembauten voranbringen! (nicht öffentlich!)

2. Bericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik zum Ausführungsstand der Beschlüsse der BV 4:

Die folgenden von der Bezirksvertretung Ehrenfeld als „erledigt“ betrachteten Beschlüsse werden aus den Arbeitslisten des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik heraus genommen:

Nr. 2 Radwegenetz Köln-Ossendorf

Nr. 3 Anlage eines Radweges von Bocklemünd-Mengenich nach Auweiler

Nr. 6 KVB-Haltestelle Liebigstraße

Nr. 8 Fahrradständer

Nr. 12 Mehr Fahrradabstellplätze in Ehrenfeld

Nr. 17 Apenrader Straße

Nr. 19 Aufstellung von 30 Fahrradboxen für EBikes bzw. Pedelecs als Pilotprojekt in Ehrenfeld

Nr. 30 Umgestaltung Baumscheibe vor der Post "Am Haselbusch"

Nr. 31 Buskap Weinsbergstraße

Nr. 32 Verlegung des Müllbehälters an der Fußgängerampel Subbelrather Straße / Landmannstraße

Nr. 40 Neubau im Bildungszentrum Ottostraße (nur Pkt. 2)

Nr. 41 Fußgängerüberweg Margaretastraße

Nr. 45 Gesicherter Überweg BÜZE / Venloer Str.420

Nr. 51 Einrichtung einer beleuchteten Zweiradabstellfläche Mittelstreifen Venloer Straße 855 - 863

Nr. 52 Tempo 50 Am Hufenpfädchen

Nr. 55 Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht auf dem Melatengürtel und bauliche Umgestaltung

Nr. 56 Linksabbiegen Subbelrather Straße/Ehrenfeldgürtel

Nr. 58 Aufstellung von Ruhebänken auf der Wilhelm-Mauser-Str.

Nr. 60 Straßenumgestaltung Rothehausstraße

Nr. 67 Stoppschild und Halteverbot Nattermannallee / Untere Dorfstr.

Nr. 81 Fußgängerüberwege in der Piusstraße und der Christianstraße in Köln-Ehrenfeld

Nr. 83 Fußgängerüberweg Görlinger Zentrum/Vogelwäldchen

Nr. 84 Prüf- und Ergänzungsantrag: Einrichtung einer Sackgasse in der Phillipstraße

Nr. 87 Die Ampelanlage LSA 45026 am Vogelsanger Markt an der Grundschule soll bestehen bleiben

Nr. 89 Lokalen Einzelhandel effizient fördern

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) regt an, die unerledigten Beschlüsse ab dem nächsten Jahresbericht von der Verwaltung wenn immer möglich mit Terminen zu hinterlegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt

a) den Bericht des Bürgeramtes Ehrenfeld zum Ausführungsstand ihrer Beschlüsse

b) den Bericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik zum Ausführungsstand ihrer Beschlüsse (vgl. Mitteilung 0768/2017, TOP 12.1 zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 09.10.2017)

zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die den Berichten jeweils als Anlagen beigefügten Arbeitslisten fortzuführen. Die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld als „erledigt“ betrachteten Beschlüsse werden aus den Arbeitslisten heraus genommen.

c) Die unerledigten Beschlüsse sind ab dem nächsten Jahresbericht von der Verwaltung wenn immer möglich mit Terminen zu hinterlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.5 Starke Veedel - Starkes Köln - Sozialraum Bocklemünd / Mengenich
Hier: Ergänzung der BV 4-Vorlage 2920/2017 zum zweiten Förderzeitraum des
Aktivierungsfonds
3092/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dem Antrag der Kita „Die wilden Füchse“ unter der Trägerschaft des Bürgerschaftshaus Bocklemünd e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.200,00 € statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

**10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Geschäfts- und Wohngebäude Ehrenfeldgürtel 125 in Köln-
Ehrenfeld
2417/2017**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begrüßt, dass das Gebäude nunmehr einer vernünftigen Nutzung zugeführt werden soll. Die geplante gewerbliche Nutzung lasse keine Konflikte mit den benachbarten Kulturbetrieben erkennen. Wohnen habe im hinteren Bereich eine untergeordnete Bedeutung. Sie weist auf die Verkehrssituation im Vorfeld hin, welche auf die damalige Nutzung des Gebäudes als Postfiliale hin ausgelegt war. Diese Verkehrsführung werde nicht mehr benötigt und sollte umgestaltet werden. Sie kündigt hierzu einen Antrag zur Sitzung am 04.12.2017 an.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Beschlussvorlage und eine Umgestaltung der Verkehrsführung aus. Mit den jetzigen Mietern solle eine einvernehmliche Lösung dahingehend gefunden werden, dass diese während der Bauphase

in adäquaten Wohnungen untergebracht werden. Eine Rückkehr in die Wohnungen solle sozialverträglich gestaltet werden.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) spricht sich dafür aus, dass die Mietverträge der jetzigen Mieter während der Bauphase ausgesetzt und im Anschluss fortgesetzt werden. Dies habe den Vorteil, dass es sich nicht um Neuvermietungen handeln würde. Mietsteigerungen seien somit nur im Rahmen des Zulässigen möglich.

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) zweifelt an der Sinnhaftigkeit einiger Ansätze dieses Projektes. Die Einrichtung eines Supermarktes an dieser Stelle würde zwar den Forderungen des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes entsprechen. Dieses treffe aber nur Aussagen, in welchen Bereichen die Errichtung von Einzelhandel möglich sei. Dies sei aber kein Muss. Rückblickend habe es einen Konflikt über die Errichtung eines Einkaufszentrums auf dem Heliosgelände gegeben, dessen Errichtung ebenfalls durch das Einzelhandels- und Zentrenkonzept gedeckt gewesen wäre. In diesem Einkaufszentrum wäre ein Supermarkt enthalten gewesen.

Ein Supermarkt an dieser Stelle lasse Beeinträchtigungen für den Einzelhandel in der Landmannstraße befürchten. Die Errichtung von in Ehrenfeld dringend benötigten Wohnungen sollte vorrangig betrachtet werden.

Er spricht sich ebenfalls für eine sozialverträgliche Lösung für die derzeitigen Mieter aus.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) begrüßt die Entwicklung dieses Geländes. Positiv sei auch die Verträglichkeit mit den angrenzenden kulturellen Einrichtungen sowie die geplante Nutzung als Hotel. Die Errichtung eines Supermarktes in diesem Umfeld sehe sie allerdings kritisch. Eventuell werde weiterer Verkehr provoziert. Sie regt weitere Gespräche der Verwaltung mit dem Investor an, um die Planungen für das Erdgeschoss zu überarbeiten.

Herr Flucht, Stadtplanungsamt, bittet die Verkehrsanschlussituation im öffentlichen Raum per Beschluss zu konkretisieren. Die Mietverhältnisse seien nicht Gegenstand des Planungsrechtes. Die Verwaltung werde aber die Planungen bei dem Investor erfragen. Hinsichtlich des Einzelhandels handele es sich um einen sogenannten integrierten Standort. Die Planungen seien insoweit zulässig und die Einflussmöglichkeiten der Verwaltung gering. Die Bedenken werden aber an den Investor weitergegeben. Die seinerzeit beim Heliosgelände befürchteten Auswirkungen seien hier nicht zu erwarten.

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) ergänzt, dass der Investor eine Veedelsgarage planen sollte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Grundstück Ehrenfeldgürtel 125 in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Geschäfts- und Wohngebäude Ehrenfeldgürtel 125 in Köln-Ehrenfeld — einzuleiten mit dem Ziel, ein Geschäfts- und Wohngebäude festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1;

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei zwei Enthaltungen der Fraktion Die Linke.

10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

**Arbeitstitel: Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld
4258/2016**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) sprechen sich unter Berücksichtigung der Anregungen des Rahmenplanungsbeirates für die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) spricht sich für die Anwendung des kooperativen Baulandmodells aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Alsdorfer Straße 7 bis 9 (Flurstück 716, Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf) nördlich der Alsdorfer Straße —Arbeitstitel: Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnen festzusetzen;
2. beauftragt die Verwaltung, dass die nebeneinander sich entwickelnden Flächen städtebaulich unter den Vorhabenträgern aufeinander abgestimmt werden;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld, der Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.
4. **Die Anregungen des Rahmenplanungsbeirates sind zu berücksichtigen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei zwei Enthaltungen der Fraktion Die Linke.

10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

**Arbeitstitel: Neubau Campus Alte Wagenfabrik in Köln-Ehrenfeld
2278/2017**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) sieht es als hilfreich an, wenn Investoren ihre Planungen vorab der Bezirksvertretung vorstellen. Sie bittet die Verwaltung potentielle Investoren zukünftig entsprechend zu informieren. Die geplante Geschosshöhe sei hinsichtlich der Verträglichkeit mit der alten Wagenfabrik noch Gegenstand der Prüfungen des Denkmalschutzes. Daher werde ihre Fraktion dem Einleitungsbeschluss zustimmen.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Beschlussvorlage aus und sieht die geplanten sieben Geschosse an dieser Stelle als unkritisch an.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begrüßt es, dass dieses Unternehmen weiterhin im Stadtbezirk Ehrenfeld ansässig ist und spricht sich ebenfalls für die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) betont die innovativen Planungen zur Nutzung der Firmentiefgarage auch für die Anwohnerinnen und Anwohner. Dies sei beispielhaft auch für andere Investoren.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) spricht sich für die vorliegenden Planungen aus. Vorliegende Zweifel und Fragen insbesondere zur Geschosshöhe konnten im Vor-

feld gemeinsam mit dem Investor ausgeräumt werden. Es sei begrüßenswert, dass dieses junge und innovative Unternehmen in Ehrenfeld bleibt.

Herr Flucht, Stadtplanungsamt, bittet um Mitteilung, in welchem Rahmen Investoren mit der Bezirksvertretung in Kontakt treten sollen.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Klemm stellt dar, dass der Bezirksbürgermeister zu separaten Terminen für alle Bezirksvertreter mit den Investoren einlädt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen der Vogelsanger Straße, der Vitalisstraße, dem Grundstück der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (AWB) und dem Grundstück „Alte Wagenfabrik“ in Köln-Ehrenfeld, hier: Neubau Campus Alte Wagenfabrik in Köln-Ehrenfeld. einzuleiten mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet festzusetzen;

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Bezirkssportanlage Everhardstraße in Köln-Ehrenfeld
hier: Belagsänderung von Tenne in Kunststoffrasen
2826/2017**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.12.2017

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

**12.1 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus der
Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand
31.12.2016
0768/2017**

Die Mitteilung wird gemeinsam mit TOP 9.4 behandelt.

**12.2 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln
2682/2017**

Kenntnis genommen.

Auf Vorschlag von Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich die Bezirksvertretung dafür aus, die in Beschluss Nr. 545 geforderte Toilette für den Ehrenfelder Friedhof in Anlage 6 (Standortwünsche) aufzunehmen.

Beschluss Nr.: 545 (vom 07.04.2014)

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Gebäudewirtschaft zeitnah zu prüfen, ob die bestehende Toilettenanlage barrierefrei saniert werden kann, oder eine neue barrierefreie Stein-auf-Stein Toilettenanlage auf dem Ehrenfelder Friedhof zu errichten.

Das provisorische Toilettenangebot ist bis dahin aufrecht zu erhalten.“

**12.3 Kölner Perspektiven 2030
2794/2017**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) regt an, dass das nächste Stadtgespräch der Oberbürgermeisterin am 03.07.2018 im Bürgerschaftshaus Bocklemünd stattfinden solle.

Herr Schmitz, Bürgeramt Ehrenfeld, teilt mit, dass der Veranstaltungsort mit den Balloni-Hallen bereits feststehe.

**12.4 Gehwegführung an der Baustelle Subbelrather Straße/Evangelische Kinderar-
che
hier: Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Bossinger der SPD-
Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 11.09.2017, TOP 13
2966/2017**

Kenntnis genommen.

**12.5 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Köln 2016
2653/2017**

Kenntnis genommen.

**12.6 Stellungnahme zu den Ergänzungen zum Baubeschluss "9.7 Grünfläche
Butzweiler Hof" der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 11.09.2017
3019/2017**

Kenntnis genommen.

**12.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen,
Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Ehrenfeld
Beantwortung einer Anfrage des Ratsmitglieds Frank aus der Sitzung des Fi-
nanzausschuss vom 25.09.2017
3061/2017**

Kenntnis genommen.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Klemm bittet die Verwaltung um Klärung, ob für die Übertragung ein Beschluss über die Verwendung der Mittel notwendig ist.

Die Verwaltung wird dies schriftlich mitteilen.

13 mündliche Anfragen

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach dem aktuellen Sachstand zum geplanten Bauvorhaben Venloer Straße 525.

Herr Flucht, Stadtplanungsamt, teilt mit, dass laut einer Voranfrage zur Klärung des Planungsrechtes hier die Errichtung eines Vorderhauses sowie dreier Hinterhäuser mit insgesamt 40 Wohneinheiten sowie einer Tiefgarage mit 32 Stellplätzen geplant ist. Für das Projekt ist am 21.12.2016 der Vorbescheid ausgehändigt worden. Ein noch nicht genehmigter Abbruchantrag liegt bei der Genehmigungsbehörde vor. Es sei davon auszugehen, dass dieser genehmigt wird.

Frau Scheunemann, Bürgeramt Ehrenfeld, ergänzt, dass laut Mitteilung des Bauaufsichtsamtes die Bauanträge inzwischen gestellt wurden.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt ergänzend nach, ob hier das kooperative Baulandmodell gelte und hier der Denkmalschutz greife.

Herr Flucht, Stadtplanungsamt, führt aus, dass es sich hierbei um Bauvorhaben nach § 24 BauGB handle und somit das kooperative Baulandmodell nicht gelte. Da das Grundstück über 3.000 m² groß sei, werde die Bezirksvertretung gemäß Zuständigkeitsordnung über das Bauvorhaben informiert. Das Objekt sei nicht in der Denkmalliste enthalten. Eventuell könne der Investor das vorhandene Tor in die Planungen integrieren.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Klemm regt an, dass der Investor sich direkt mit dem Bezirksbürgermeister in Kontakt setzt, um das Bauvorhaben der Bezirksvertretung vor dem Abbruch vorstellen zu lassen.

gez.

Klemm

stellv. Bezirksbürgermeister

gez.

Schmitz

Schriftführer